

## **Ausbildungsberuf Beamte/innen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes - Bachelor of Arts -**

### **Beschreibung des Berufsbildes:**

Die Ausbildung der Beamten/innen für den gehobenen nichttechnischen Dienst erfolgt an verwaltungsinternen Fachhochschulen, und zwar an den Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung der Länder bzw. an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung. Diese Fachhochschulausbildung unterscheidet sich vom Studium an allgemeinen Fachhochschulen insbesondere dadurch, dass die Studierenden in einem Beamtenverhältnis auf Widerruf stehen und während des Vorbereitungsdienstes Anwärterbezüge erhalten.

Die Ausbildung wird im Vollzeitstudienbetrieb bei enger Verzahnung von Theorie und Praxis durchgeführt. Es gibt daher keine Semesterferien. Während der vorlesungsfreien Zeit findet die berufspraktische Ausbildung in Ausbildungsbehörden oder in Lehrgängen an behördeneigenen Verwaltungsschulen statt.

### **Beschreibung der Ausbildung:**

Die Ausbildung beginnt am 1. September mit einem Einführungspraktikum. Dieses beginnt mit einem vierwöchigen Einführungslehrgang. Auf das Einführungspraktikum folgt ein dreisemestriges Grundlagenstudium an einer der beiden Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung in Kehl oder Ludwigsburg.

Das anschließende Praxisjahr unterteilt sich in mehrere Ausbildungsabschnitte z.B. in den Bereichen Finanzen, Organisation und Personal.

Ein Abschnitt davon kann ganz oder teilweise im Ausland absolviert werden.

Am Ende des Praxisjahres fertigen die Studierenden ihre Bachelorarbeit. Die Verzahnung von Theorie und Praxis erfolgt in dieser Zeit durch Praxisberichte und praxisbegleitende Arbeitsgemeinschaften. Im letzten Ausbildungsabschnitt folgt das Vertiefungsstudium an einer der beiden Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung in Kehl oder Ludwigsburg in einem von den Studierenden selbst gewählten Vertiefungsbereich.

### **Aufstiegsmöglichkeiten:**

→ tätig werden in gehobenen oder führenden Positionen:

- in Rathäusern oder Landratsämtern z.B. im sozialen Bereich (Jugend- oder Sozialamt), im Kulturstädt, in der Ordnungsverwaltung (Überwachung baurechtlicher Vorschriften, Umweltschutz), als Wirtschaftsförderer/ in oder im Finanzwesen als Kämmerer / in

- bei Regierungspräsidien oder Ministerien z. B. in den Bereichen Naturschutz, Wohnungswesen, Kulturförderung, Stadtsanierung, im Personalbereich oder in der Aus- und Fortbildung
- bei öffentlichen Unternehmen wie Stadtwerken, Verkehrsbetrieben, Stadtmarketing oder Wohnungsbau
- oder in anderen öffentlichen Einrichtungen wie Universitäten, Krankenhäusern oder Schulverwaltungen
- vor allem viele Bürgermeister/ innen des Landes haben sich durch diese Ausbildung hervorragend für ihre Tätigkeit qualifiziert
- und schließlich haben auch zwei Ministerpräsidenten unseres Landes einmal mit dieser Ausbildung angefangen ...

### **Voraussetzungen für die Bewerbung:**

- Abitur oder Fachhochschulreife (Erwerb vor Einstellungstermin)
- Alter zu Beginn des Vorbereitungsdienstes: unter 32 Jahre. Als Schwerbehinderter
- oder Verwaltungsangestellter (mind. fünfjährige Tätigkeit) unter 40 Jahre
- deutsche Staatsangehörigkeit oder EU-Staatsangehörigkeit
- erforderliche gesundheitliche Eignung

### **Dauer der Ausbildung:**

- 3 1/2 Jahre

### **Ausbildungsbeginn:**

- 1. September eines Jahres

### **Bewerbungsschluss:**

- **01. Oktober** im Jahr vor dem Ausbildungsbeginn direkt bei den Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg oder Kehl.
  - <http://www.fh-ludwigsburg.de>
  - <http://www.hs-kehl.de>
- Bewerbung bei der Stadt Markgröningen möglich bis **01.10.** im Jahr vor dem Ausbildungsbeginn
  - Stadt Markgröningen  
Fachgebiet Personal/Organisation  
Marktplatz 1  
71706 Markgröningen